

Daimler Buses testet Technologieträger für elektrischen Reisebus

Artikel vom **14. Oktober 2026**

E-Busse

Daimler Buses hat im Förderprojekt »Electrified Coach« einen Technologieträger für den batterieelektrischen Reisebus erprobt. Die Fahrt in Neu-Ulm liefert Daten für Antrieb, Batterie, Aerodynamik, Leichtbau und Betriebskonzepte im Fernverkehr.



Electrified Coach "ELCH" Testfahrt (Bild: Daimler Truck AG)

Im Förderprojekt »Electrified Coach« hat Daimler Buses gemeinsam mit Projektpartnern einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum batterieelektrischen Reisebus erreicht. Anfang Oktober traf sich das Konsortium in Neu-Ulm zu einem abschließenden persönlichen Austausch. Im Mittelpunkt stand eine gemeinsame Erprobungsfahrt mit einem Technologieträger, der auf eine Reichweite von mehr als 500 Kilometern ausgelegt ist. Das Projekt läuft noch bis Ende 2026. Ziel des Vorhabens ist ein marktfähiges batterieelektrisches Reisebuskonzept. Dabei geht es nicht nur um Antrieb

und Batterie, sondern auch um Energieverbrauch, Aerodynamik, Leichtbau, Wirtschaftlichkeit und die praktische Einsetzbarkeit im Reiseverkehr. Die Fahrt in Neu-Ulm diente dazu, technische Konzepte unter praxisnahen Bedingungen zu erproben und zu validieren. Zugleich stimmten die Projektpartner den bisherigen Fortschritt und die nächsten Schritte bis zum Projektabschluss ab. **Partner aus Forschung und Praxis**

Zum Konsortium gehören das Karlsruher Institut für Technologie mit dem Institut ITIV, die Universität Mannheim mit MISES, die Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau mit den Instituten iMAD und SAM sowie Flix SE. Gemeinsam untersuchen sie technische, wirtschaftliche und betriebliche Voraussetzungen für den Einsatz batterieelektrischer Reisebusse im Fernverkehr. Das KIT analysiert und verarbeitet Fahrzeugdaten und arbeitet an der Optimierung der Betriebsstrategie. Die RPTU untersucht Potenziale bei Leichtbau und Aerodynamik, um Energieverbrauch und Reichweite weiter zu verbessern. MISES bewertet die Wirtschaftlichkeit batterieelektrischer Reisebuskonzepte für unterschiedliche Einsatzprofile und analysiert deren Wettbewerbsfähigkeit. Flix steuert reale Betriebs- und Einsatzdaten aus dem Fernbusverkehr bei und unterstützt die Entwicklung praxisgerechter Anwendungs- und Fahrzyklen. **Grundlage für weitere Fahrzeugkonzepte** Die Ergebnisse des Projekts sollen in die weitere Entwicklung künftiger elektrischer Reisebusse einfließen. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, bis Ende des Jahrzehnts batterieelektrische Reisebusse anzubieten. Das Vorhaben wird im Rahmen des Förderaufrufs »Wettbewerb elektrifizierter Schwerlast- und Personenverkehr« des Förderprogramms Elektro-Mobil mit insgesamt 6,26 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Umgesetzt wird das Förderprogramm durch den DLR-Projektträger.

Hersteller aus dieser Kategorie
